

Projektauftrag – Detailplanung

Projektname:	Umsetzungsprojekt Organisationsuntersuchung Baurechtsamt – Bauberatungsamt (OU 63 Umsetzung)
Auftraggeber/-in:	Referate AKR und StU
Auftragsgrundlage:	GRDRs 804/2016 „Organisationsuntersuchung Baurechtsamt – Bauberatungsamt / Stellenplanrelevante Entscheidungen im Vorgriff auf den Stellenplan 2018 und Änderung der Verwaltungsgebührensatzung“
Auftragsdatum:	Gemeinderatssitzung am 22.12.2016
Projektleiter/-in:	Herr Landstorfer (10-3.100), Herr Laich (10-3.103)
Beginn:	02/2017
Ende:	10/2017

Projektbeschreibung	
<p>Bei den Haushaltsberatungen 2016/17 wurde auf Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion (Nr. 392/2015) die Verwaltung damit beauftragt, ein weitergehendes Konzept für die Weiterentwicklung des Baurechtsamts hin zu einem Bauberatungsamt auszuarbeiten. Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung hat die Verwaltung dem Gemeinderat ein entsprechendes Konzept vorgelegt.</p> <p>Der Gemeinderat hat daraufhin am 22.12.2016 beschlossen (GRDRs 804/2016), dass die erarbeiteten Module für die Weiterentwicklung des Baurechtsamts zu einem Bauberatungsamt in einem zweistufigen Verfahren umgesetzt werden.</p> <p>In der ersten Stufe werden im Jahr 2017 die bereits beschlossenen Module „Beratung per Mail (inkl. Online-Shop mit Bezahlungsfunktion)“, „Beratungshotline (Anpassung an derzeitige Öffnungszeiten des Baurechtsamts)“, „Ämterkonferenz (Antragskonferenz)“ umgesetzt.</p> <p>In einer zweiten Stufe werden die weiteren zur Umsetzung empfohlenen Module ausgearbeitet und wie geplant in das reguläre Stellenplanverfahren 2018/19 eingebracht.</p> <p>Das Umsetzungsprojekt beinhaltet somit die Begleitung der Umsetzung der ersten Stufe und die konkrete Ausarbeitung der Vorhaben der zweiten Stufe.</p>	

Ziel/Geplantes Ergebnis (ggf. Kennzahlen und Messgrößen)	
<p>Grundlegendes Ziel des Umsetzungsprojekts ist die weitere Entwicklung des Baurechtsamts hin zu einem Bauberatungsamt. Dies erfolgt insbesondere durch die Begleitung der Umsetzung der Module der ersten Stufe und der konkreten Ausarbeitung der Vorhaben der zweiten Stufe.</p>	
<p>1. <u>Steuerung der zur Umsetzung beschlossenen Module der ersten Stufe</u></p>	
<p>1.1 „Beratung per Mail (inkl. Online-Shop mit Bezahlungsfunktion)“</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeitnahe Programmierung und Freischaltung des Online-Shops für die Kunden 	
<p>1.2 „Beratungshotline (Anpassung an derzeitige Öffnungszeiten des Baurechtsamts)“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effiziente Einbettung in vorhandenes System 	
<p>1.3 „Ämterkonferenz (Antragskonferenz)“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation der Ämterkonferenz 	

Ziel/Geplantes Ergebnis (ggf. Kennzahlen und Messgrößen)

- Erarbeitung einer Art „Geschäftsordnung“ (welche u. a. Sitzungsturnus, Teilnehmer/innen, Versand Unterlagen beinhaltet) unter Berücksichtigung der Interessen der beteiligten Ämter

Bei der Umsetzung der beschlossenen Module wird die Einbindung der Personalvertretung berücksichtigt.

2. Konkrete Ausarbeitung der Vorhaben der zweiten Stufe unter Berücksichtigung verfügbarer Räumlichkeiten in Form einer Gemeinderatsdrucksache für Oktober 2017

- 2.1 „Transparenz Verfahrensstand“ (betrifft die allgemeine Gebühr des Baurechtsamts)
- 2.2 „Dokumentation Vorberatung“ (betrifft die individuelle Gebühr des Baurechtsamts)
- 2.3 „Vertiefte baurechtliche Vorberatung begleitete Grunddatenerhebung im BSB“ (betrifft individuelle Gebühren)
- 2.4 „Vertiefte baurechtliche Vorberatung – zum konkreten Bauvorhaben mit Online Terminvereinbarung außerhalb Sprechtag“ (betrifft individuelle Gebühren)
- 2.5 Erweiterung der „Ämterkonferenz“ im Sinne einer Vorantragskonferenz (betrifft die allgemeine Gebühr des Baurechtsamts). Die Ämterkonferenz setzt sich aus einer Vorantrags- und einer Antragskonferenz zusammen. Die Antragskonferenz wird bereits im Rahmen der ersten Stufe umgesetzt. Die Antragskonferenz ist notwendig, wenn sich im Baugenehmigungsverfahren aufgrund der Stellungnahmen der Ämter ein Dissens ergibt. Die Vorantragskonferenz hingegen deckt Bauanträge ab, bei denen sich schon bei Antragseingang bzw. vor dem Ämterumlauf ein Dissens bei den Stellungnahmen der Ämter absehen lässt.

3. Prüfung der Gebührenfähigkeit der Vorhaben der zweiten Stufe und ordnungsgemäße (Neu-) Kalkulation entsprechender individueller Gebühren und der allgemeinen Gebühr des Baurechtsamts. Änderung der Gebührenhöhe durch die in der Folge der regulären Neukalkulation aller Verwaltungsgebühren anstehende Änderung der Verwaltungsgebührensatzung Mitte 2018.

4. Fortschreibung der in der Organisationsuntersuchung 2013 erarbeiteten Kennzahlen für die Jahre 2016 und 2017

5. Erstellung eines Abschlussberichts (inkl. Evaluation Module Stufe 1 über den Vollzug der Umsetzung) für die Gremien

Geplante Einsparungen/Amortisierungszeitraum

(-)

Bereitgestellte Finanz- und Sachmittel	Betrag in Euro	Erläuterungen
Einmalige Aufwendungen		
Externe Dienstleistung		
Schulung		
Sonstiges		
Vorausgaben (Ausgaben der Planungsphase)		

Bereitgestellte Finanz- und Sachmittel	Betrag in Euro	Erläuterungen
Summe	0,00	
Erwartete laufende Aufwendungen im Betrieb (pro Jahr)		

Die Aufwendungen sind wie folgt finanziert:

Geplanter Projektablauf (Maßnahmen, Arbeitspakete und Meilensteine)			
Nr.	Bezeichnung	Endtermin	Erläuterungen
1	Start Umsetzungsprojekt	02/2017	Vorstellung Projektziele und Projektstruktur, Installation Projektstruktur
2	Begleitung der Umsetzung Module Stufe 1 sowie Ausarbeitung der Vorhaben Stufe 2	02 - 06/2017	Details zu Modulen siehe unter „Ziele“
3	1. PLG-Sitzung	07/2017	Bericht Sachstand und ggf. Entscheidungsbedarfe
4	Fortsetzung Ausarbeitungen Stufe 2	07 - 08/2017	u. a. Aufbau-/Ablauforganisation, Raumkonzept, Refinanzierung (Gebühren)
5	Erstellung Abschlussbericht und GR-Vorlage	07 - 08/2017	(-)
6	2. PLG-Sitzung	09/2017	Abnahme Abschlussbericht (inkl. Evaluation Module Stufe 1) und GRDRs
7	Einbringung in gemeinderätliche Gremien	10/2017	RSA, VA, GR

Projektorganisation


Projektlenkungsgruppe	
Name	Geschäftszeichen
Herr BM Dr. Mayer	Referat AKR (Federführung)
Herr BM Pätzold	Referat StU
Herr EBM Föll	Referat WFB
Herr BM Dr. Schairer – <i>im Einzelfall bei Thema Ämterkonferenz</i>	Referat SOS
Herr BM Thürnau – <i>im Einzelfall bei Thema Ämterkonferenz</i>	Referat T

Projektlenkungsgruppe	
Name	Geschäftszeichen
Frau Rickes	63-AL
Herr Reichert	10-AL
Herr Freitag	Vertreter/-in Gesamtpersonalrat
Herr Länder	63-öPR

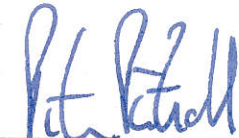
Projektgruppe		
Name	Geschäftszeichen	Funktion im Projekt
Herr Landstorfer	10-3.100	Projektleitung
Herr Laich	10-3.103	Projektleitung
Herr Baumann	10-3.202	Ämterorganisation
Herr Grund	63-1	Verwaltungsleiter Amt 63
Herr Menrad	63-1	stv. Verwaltungsleiter Amt 63
Frau Sperling	63-4	Bauverständige
Herr Renninger	20-2	Haushaltsabteilung Amt 20
Herr Länder	63-öPR	Örtlicher Personalrat

Ggf. weitere Mitarbeiter/-innen		
Name	Geschäftszeichen	Funktion im Projekt
Herr Hall	10-6	Abt. eGovernment
Herr Meier	10-4.2	IT-Beratung
Herr Steinmetz	10-2.4	Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten (Gebührensatzung)
NN	63	am Baugenehmigungsprozess beteiligte Abteilungen
NN	20	Gebührensatzung und spezielle finanzrelevante Themen
NN	32, 36, 37, 61, 66, 67	an der Ämterkonferenz beteiligte Ämter

Referat AKR

11.09.12 
Datum, Dr. Fabian Mayer
Bürgermeister

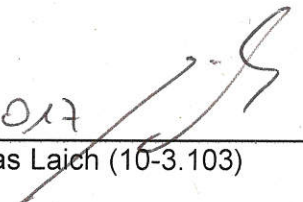
Referat StU

15.9.2017 
Datum, Peter Pätzold
Bürgermeister

Für die Planung

05.07.2017 
Datum, Sebastian Landstorfer (10-3.100)
Projektleiter

Für die Planung

05.07.2017 
Datum, Mathias Laich (10-3.103)
Projektleiter